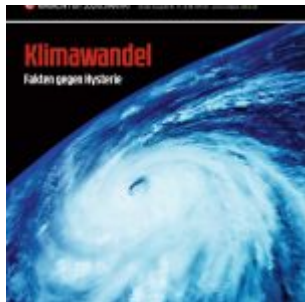


Klima-Klartext im Magazin COMPACT-Spezial : Fakten gegen Hysterie !



Klaus-Eckart Puls

Gegenüber der wahnhaften politisierten Übersteigerung der CO₂-Wirkung als Treibhausgas mehren sich international seit einigen wenigen(!) Jahren die kritischen Stimmen und dabei auch die peer-reviewten Publikationen – Tendenz steigend.

D a g e g e n :

In den deutschen Medien läuft es genau andersrum: Staatsfernsehen und Staatsrundfunk sind politisch längst auf Linie gebracht und steigern derzeit ihre Hype vor der anstehenden Klimakonferenz in Bonn (November 2017) ins Uferlose. Die deutschen Klima-Institute liefern Tag und Nacht: Die Profiteure mit Professoren-Titeln mischen bei den Interviews mit sorgenvollen Mienen und angehobenen Stimmen kräftig mit, es geht für sie weiterhin um viel Geld und das Ausleben ihrer Eitelkeiten.

Selbst wenn von ihnen nicht alles stammt, was in den Medien produziert wird an aberwitzigen Behauptungen – diese Institute lassen auch den größten naturwissenschaftlichen Unfug unwidersprochen laufen; es dient ihrem **Geschäft mit der Angst**. Das alles geschieht unter Ignoranz der globalen Messungen und in wesentlichen Punkten gegen die Aussagen des Klimarates IPCC [1] sowie gleichermaßen gegen die physikalischen Gesetze.

Das neue COMPACT-Spezial zum politisierten Klimawahn ist in einer Zeitschrift in Deutschland eine bisher beispiellose Übersicht: **„Fakten gegen Hysterie“** !

Namhafte Wissenschaftler sowie bekannte Denker aus Politik und Gesellschaft, ergänzt durch versierte Wissenschafts-Journalisten, zerpflücken das **„Konstrukt Klimakatastrophe“** bis ins Mark – zum Beispiel:

Prof. Horst Malberg (eh. Direktor des Meteorologischen Inst. der FU Berlin), Dr. Wolfgang Thüne (langj. ZDF-Fernseh-Meteorologe), Vaclav Klaus (eh. Präsident der Tschechischen Republik), Holger Kraemer (MdB FDP), Dr. Holger Thuss (EIKE-Präsident) ... kommen mit eigenen Artikeln zu Wort; Prof. Fritz Vahrenholt (eh. Umweltsenator HH) und seine Kollegen werden ausführlich zitiert und ihre Erkenntnisse werden ausführlich besprochen.

Das ganze Spektrum der Klima- und Energie-Debatte wird in COMPACT behandelt,

sowie dessen totale Politisierung, Ideologisierung und Profitisierung : < Klima – Energie – Politik – Profiteure – Schwindel bis hin zur Lüge – materielle Umverteilung – Kosten ... >.

Die Sprache ist klar, direkt, beißend, entlarvend, glossierend – ein Vergnügen für jeden kritisch denkenden Menschen.

Schon die Überschriften der einzelnen Aufsätze versprechen spannende Lektüre, und so ist es auch:

<p>Prominente Gegenstimmen</p> <p>12 Die Top 5 Klimahysteriker vs. Klimarealisten</p> <p>14 Die Freiheit, nicht das Klima ist bedroht</p> <p>17 Aus grünen Fesseln befreien!</p> <p>21 Aufstand der Anständigen</p> <p>23 Öko-Ikone gegen Klimahysterie</p> <p>Die wissenschaftliche Diskussion</p> <p>26 Sieben Klimathesen widerlegt</p> <p>28 Aussterbende Eisbären und andere Märchen</p> <p>31 Reales Wetter, fiktives Klima</p> <p>33 Freispruch für Kohlendioxid</p> <p>34 Gefahren der Wettermanipulation</p> <p>36 It's the sun, stupid!</p> <p>38 Attacke mit dem Hockeyschläger</p> <p>40 Sonne, CO₂ und Nordatlantische Oszillation</p> <p>41 «Der Globaltemperatur ist es egal, was Berlin beschließt»</p> <p>45 Der Mann, der unser Weltbild umschrieb</p>	<p>Wer profitiert?</p> <p>48 Der Eine-Billion-Euro-Mann</p> <p>50 Schellnhubers Masterplan</p> <p>53 Die bunte Seite der Macht</p> <p>55 Hinter dem grünen Vorhang</p> <p>59 Die fünf größten Profiteure</p> <p>Wer bezahlt?</p> <p>62 Windrad-Kommunismus</p> <p>64 Bulb Fiction</p> <p>65 Wollt Ihr den totalen Blackout?</p> <p>67 «Das wirtschaftliche Rückgrat Deutschlands wird zerstört»</p> <p>70 Klima-Pfusch am Bau</p> <p>72 Brot in den Tank?</p> <p>Alternativen</p> <p>74 Die verpasste Chance</p> <p>76 Rettet unsere Kohle!</p> <p>79 Aufstand der Stromrebelln</p> <p>82 Das Vermächtnis des Nikola Tesla</p>
---	---

A l s o : „Alles gut“ ?

Leider nein, nicht aus der Sicht eines Physikers.

Es fehlt „schmerzlich“ ein Übersichtsartikel über die physikalischen Hintergründe und Gesetze, welche die Behauptungen der „Klima-Katastrophen-Szene“ unhaltbar machen – hier einmal aufgelistet anhand von Zitaten aus den IPCC-Berichten und „amtlichen Studien“ wie z.B. dem Klima-Enquete-Bericht der Bundesregierung von 1988 und anderen „Skeptiker-unverdächtigen“ (!) Quellen:

() **Deutscher Bundestag** [2] : „Da die CO₂-Absorptionsbanden bereits weitgehend gesättigt sind, nimmt der Treibhauseffekt durch zusätzliches CO₂ nur noch mit dem Logarithmus der CO₂-Konzentration zu, so daß sich die Temperatur der Erde bei jeder Verdoppelung des CO₂-Gehaltes der Atmosphäre jeweils nur um den gleichen Betrag erhöht.“ (Anm.:1988 – 350 ppm CO₂)

() **IPCC** [3] : „In der Mitte des 15-µm-Absorptions-Bereiches hat zusätzliches CO₂ nahezu keinen Effekt...“

() **PAUL CRUTZEN** (Nobelpreis Chemie 1995) [4] : „Es gibt bereits so viel CO₂

in der Atmosphäre, daß in vielen Spektralbereichen die Aufnahme durch CO₂ fast vollständig ist, und zusätzliches CO₂ spielt keine große Rolle mehr“.

() IPCC [5] : *„Der Wasserdampf-Feedback ist nach wie vor der durchweg wichtigste Rückkopplungseffekt, der die von den allgemeinen Zirkulationsmodellen als Reaktion auf eine CO₂-Verdoppelung vorhergesagte globale Erwärmung verursacht“.*

() IPCC [6] : *„Würde sich die Menge von CO₂ in der Luft verdoppeln, stiege die Temperatur chemischen Experimenten zufolge um 1 Grad. Erst Wasserdampf verstärkt der Theorie zufolge den Treibhauseffekt in gefährlicher Weise: Wärmere Luft läßt mehr Wasser verdampfen, das quasi als Dampfglocke die Luft weiter erwärmen würde. Wie stark der Effekt ist, gilt als Kernfrage der Klimaforschung.“*

() PALTRIDGE et al. [7] : *„Negative trends in „q“ as found in the NCEP data would imply that long-term water vapor feedback is n e g a t i v e ...“ “The upper-level negative trends in q are inconsistent with climate-model calculations ...“*

(Anm.: „q“ ist die spezifische Luftfeuchte in g/kg i.d. Luft; mit der von PALTRIDGE über 45 Jahre gemessenen Abnahme von „q“ in der Troposphäre sind die Klimamodelle falsifiziert, eine „Wasserdampf-Verstärkung“ findet nicht statt in der Atmosphäre!)

() IPCC [8] :

„The equilibrium climate sensitivity ... is defined as the change in global mean surface temperature at equilibrium that is caused by a doubling of the atmospheric CO₂ concentration.“

„No best estimate for equilibrium climate sensitivity can now be given because of a lack of agreement on values across assessed lines of evidence and studies.“

() Alfred-Wegener-Inst. [9] : *„Eine detaillierte Untersuchung der Phasenbeziehung zwischen Temperatur und CO₂ zeigt, daß die Glazial/Interglazial-Änderungen der CO₂-Konzentration primär von der Temperatur kontrolliert werden und CO₂ nur sekundär zu einer Treibhaus-Rückkopplung führt.“*

() IPCC [10] : *„In climate research and modeling we should recognize, that we are dealing with a coupled non-linear chaotic system, and therefore that the long-term prediction of future climate states is not possible „*

.....

Der folglich hier und da fehlende physikalische Tiefgang in COMPACT ändert jedoch nichts an dem weit überwiegenden positiven Gesamteindruck des Heftes, bei dem es sich schließlich ja nicht um ein wissenschaftliches Periodikum handelt :

+ redaktionell ausgezeichnet gegliedert, übersichtlich, gute „Aufhänger und Augenstopper“

- + sehr anschauliche Graphiken sowie eine Auswahl von brillanten Fotos
- + Das Heft ist auch im Layout total professionell gemacht

F a z i t :

Wer dieses COMPACT-Heft gelesen hat, der weiß :

Es ist eine Illusion zu glauben, durch das Drehen an ein paar CO₂-Stellschrauben könne man sich *ein schönes angenehmes stabiles Klima* erhalten oder gar schaffen. Die Politik hat sich einer Pseudowissenschaft namens „Klima-Schutz“ bemächtigt! Profiteure aus Wissenschaft, Gesellschaft, Industrie sowie ganze Schwärme von Ideologen und selbsternannten Weltenrettern leben davon und verdienen prächtig daran.

Q u e l l e n :

[1]

<https://eike.institute/2015/12/09/pinocchiopresse-luegenpresse-die-deutschen-medien-und-ihre-klimakatastrophen/>

[2] **Enquete-Kommission** Deutscher Bundestag, 11. Wahlperiode „Zur Sache“ 5/1988, „Schutz der Erdatmosphäre“, 02.11.1988 / Abschnitt D / Seite 376-377 *u n d* <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/11/032/1103246.pdf> (PDF S. 190-191)

[3] **IPCC**, *Climate Change (1994), Radiative Forcing ...*, Cambridge Univ. Press, S.174 (nachz. H.HUG, Angstrompeter)

[4] **P.J.Crutzen ; T.E.Graedel**: *Chemie der Atmosphäre*, Spektrum Akad.Vlg., Berlin, 1993, S.414

[5] **IPCC**, *Climate Change 2001, Working Group I: The Scientific Basis*, Contr.Wok.Gr.I, 3rd Ass.Rep.IPCC, Ch.7.2.1.1

[6] **Welt-Klimareport: Fünf große Sorgen, fünf große Fragen**, SPON ; 27.09.2013

[7] **PALTRIDGE , ARKING & POOK**: *Trends in middle- and upper-level tropospheric humidity from NCEP reanalysis data*, *Theor Appl Climatol, DOI 10.1007/s00704-009-0117-x Springer-Verlag 2009*

[8] **IPCC**: *CLIMATE CHANGE 2013; The Physical Science Basis; summary for policymakers ; Working Group 1; Contribution to the fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change ; S.14, Fußnote 16; <http://tinyurl.com/p5n6cvk>*

[9] **AWI**-Report, 2004/05, S.138ff

[10] **IPCC**, 3. Ass. Report, 2001, Section 14.2.2.2, S. 774